

Zufällig

Autor(en): **M.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Helvetiagärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit

von Paul Altheer

3. „Große Zeit“

Die Pflichten sind schwer, und das Leben ist hart.
Man kann es bisweilen kaum fassen.
Die große Zeit unsrer Gegenwart
läßt leider nicht mit sich spassen.

Der Kampf ums tägliche Butterbrot
wird manchmal zum heißen Ringen.
Man müßte künden von Hunger und Not,
um diese Zeit zu besingen.

Ein jeder bangt um die Existenz.
Man möchte sich seiner erbatmen.
Die Sorgen tagen in Permanenz
und nächtigen mit den Armen.

Wer könnte in einer solchen Zeit,
umdroht von Tausend Gefahren,
den Luxus seiner Persönlichkeit
in vollem Umfang bewahren!

Die „große Zeit“ ist für uns zu groß,
für uns, die wir darin leben
Drum wird der Fall auch, als hoffnungslos,
von den meisten aufgegeben.

Dieser Trost!

Wir jassen jeweils am Sonntagabend in der Familie für unsere Reisekasse. Das letzte Mal war der Familienvorsitzende, der Pascha, von schwärzestem Pech verfolgt, und

seine Mundwinkel verzogen sich darum verdächtig zuckend nach unten. Da flötet der Jüngste: «Weißt, Vati, Du dürfst dann dafür a de Reis as Feischer sitze!» -b-

Achtung Bupo!

Wie ich heute zum Mittagessen heimkomme, rufe ich laut durch den Korridor: «He, losed: i ha 's große Los gwunne!»

Da höre ich die Stimme meiner Frau aus der Küche: «Sicher! ... oder bisch öppe au bloß so nen dumme Gerüchtemacher!» Uhu

Zufällig . . .

Seit der Heimkehr des Memelgebietes ins größere Deutschland heißt der nördlichste Ort des Deutschen Reiches: Nimmersatt! M. J.

Eine neue Art Schuldner

Stehe mit einem nicht gerade in glänzenden finanziellen Verhältnissen stehenden Gemeindebürger auf dem Dorfplatz im Gespräch, als der Herr Gemeindeammann des Wegs an uns vorbeischreitet, den ich natürlich freundlich grüße. Da sagt mein Mitbürger: «Muesch dä nid so fründlig grüße . . . dä isch mer scho lang zweituusig Franke schuldig!»

Mit höchst ungläubigem Gesicht blicke ich den Sprecher an, und er erklärt mir:

«Vor öppe amene Johr han i de Gmeindamme bittet, mir zweituusig Franke z'pumpe, has aber nöd übercho, und sither isch er sie mir immer no — schuldig!» Uhu

's Glettibrätt!

(vo dr Muschtermäß)

Ich sah interessiert zu, wie ein Verkäufer durch einfaches Umdrehen der Küchentisch-Platte ein «Glettibrätt» daraus machte. Da flüsterte mir ein Mann ins Ohr: «Chaufet Sie nu ja das nid. Ich han miner Frau 's letscht Jahr au sones Möbel zueta und mues mi chrank ärgere. Jedesmal wänn i hei chume und 's Esse nanig uf em Tisch stah, seit d'Marei: «I bruch de Tisch jetzt zum Glette!» Totsch



«Dem Kerl hab ich lang zugeschaut, jetzt ist's genug!»

(Judge, U.S.A.)

Pyro-Pains, der gute Brotaufstrich

Qualitätsvergleiche überzeugen.

Fleischkäse, eine Ruff-Spezialität

OTTO RUFF / ZÜRICH
WURST-UND CONSERVEN-FABRIK

APERITIF
AMER PICON
Gesund & angenehm.